

Prachtvoll und selten

Schautage am 2. und 3. Juni in der Orchideenzucht Röllke

Schloß Holte-Stukenbrock (sus). Der Tag der offenen Tür in der Orchideenzucht Röllke in Schloß Holte-Stukenbrock ist ein fester Termin für jeden Orchideenliebhaber. Erstmalig werden die Schautage am 2. und 3. Juni jetzt erweitert: um einen Markt für besondere und seltene Pflanzen.

Die Idee hatte Frank Röllke bei Besuchen verschiedener Pflanzenausstellungen – zum Beispiel den »Hannoverschen Pflanzentagen«, wo an den Ständen mit pflanzlichen Spezialitäten und Raritäten großer Andrang herrschte.

Ein Expertentreffen sollen es in Schloß Holte-Stukenbrock allerdings nicht werden, Frank Röllke: »Jeder ist eingeladen, sich zu informieren und inspirieren zu lassen, welche Pflanzen seinen eigenen Garten vielleicht bereichern könnten.« Bei dem großen Angebot an dekorativen und ertragreichen Pflanzen bedarf es einer eingehenden Beratung. Und die bekommen die Besucher der Schautage kostenlos bei den ausstellenden Fachleuten:

Gärtner Ekkehard Seiffert aus Berlin präsentiert Kakteen und verwandte Pflanzen. Verschiedenste Sukkulenten, Caudex und Xerophyten schmücken sein Angebot, Seiffert kann auch zu Kulturfragen Rede und Antwort

stehen und erklären, wie man diese Lieblinge zum Wachsen bekommt.

Andenbeere, Ananaskirsche und Lakritztagetes sowie ungewöhnliche Tomatensorten, Chillis und Gurken hat Marlies Palatini aus Soltau im Gepäck. Die Firma »Pflanze und Co.« von Renate Brinkers präsentiert Pflanzen, die auf den Hochplateaus Süd-afrikas wach-

sen und blühen. Zudem hat sie Amaril-lydaceae, Cyclamen und Hosta im Angebot. Kräuter und Duftpflanzen werden am Stand von »Kräuter-Simon« gezeigt. Die wohl größte Rosensammlung Mitteleuropas besitzt Michael Wald. Eine Auswahl prä-

sentiert er in Schloß Holte-Stukenbrock.

Aber auch die Orchideen werden in ihrer Vielfalt nicht zu kurz kommen – präsentiert von folgenden Ausstellern: Lauritz Andreasen, Berlin (Blue Cattleya,

Naturformen und Hybriden), Reinhart Orchideen, Niederlande (blühende Orchideen und seltene Grünpflanzen), Jydsk Orchidee Transport, Dänemark (seltene Orchideen, aufgebunden und im Topf), Ecuagenera, Ecuador (südamerikanische Orchideen, Naturformen und Hybriden), Mountain Greek Orchids, Philippinen (asiatische Naturformen, Spezialisten für neue Formen).

Während der Schautage sind zusätzlich zu den Verkauf- und Schaugewächshäusern die Anzuchthäuser und das Sterillabor geöffnet, so dass eine umfassende Information über diese reichhaltige Pflanzenfamilie angeboten wird. Die Mitglieder des Orchideen-Club Senne erklären an beiden Tagen von Fensterbänklern zu Fensterbänklern, wie man mit den Pflanzen umgeht. Und sie versorgen die Besucher mit Kaffee und Kuchen, deftigem Imbiss und kühlen Erfrischungsgetränken.

»Außerdem wird es eine Beratungsecke geben«, sagt Kathrin Röllke. Hier können die Besucher pflanzliche »Problemfälle« vorstellen und zur genaueren Analyse auch mitbringen. »Die von Parasiten oder Krankheiten befallenen Pflanzenteile sollten allerdings vorsichtshalber in Folie eingepackt sein«, sagt die Expertin. So werde eine Ansteckung der Pflanzen vor Ort vermieden.

Geöffnet sind die Schautage in der Orchideenzucht Röllke, Flößweg 11, am Samstag, 2. Juni, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 3. Juni, von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Orchideen sind nicht so schwierig, wie vielleicht vermutet. Wie man sie am besten pflegt, können die Besucher der Orchideenschautage erfahren.